

Was bedeutet der Winter für Tiere? Lösung

Dieses Arbeitsblatt eignet sich z.B. als Vorbereitung zu einer Führung „Tiere im Winter“ oder zu einem Workshop „Dem Winter zum Trotz“. Es geht dabei darum, zu erkennen, vor welche Herausforderung Tiere im Winter gestellt werden. Es geht nicht nur um die Kälte...

Ergänze die Buchstaben zu typischen Winter-Wörtern und Wortgruppen!

(z.B. SC...E = SCHNEE) Je schwieriger, desto weiter unten sind die Kästen angeordnet.

E... = Eis

k...t = kalt

Du.... = Dunkel

ku... T...e = kurze Tage

w...e .l...ung = warme Kleidung

Kommen Dir noch weitere typische Winterwörter und Wortgruppen in den Sinn?

z.B. Hier ist Platz für typische Winterbegriffe aus dem menschlichen Bereich, z.B. Skifahren, Ofen, Weihnachten...

Wähle das Bild aus, in welchem es einfacher ist, im Wald zu spazieren. Begründe Deine Wahl!



Im rechten Bild ist es einfacher, weil man nicht im Schnee einsinkt (oder so ähnlich). Was für uns Menschen anstrengend ist, ist auch für Tiere anstrengend.

Was bedeutet der Winter für Tiere? Lösung

Ergänze den Lückentext.

Diese Aufgabe braucht je nach Stufe die Wörter als Hilfestellung: Schnee, verstecken, Tarnung, weissen, Farbe/Fellfarbe, grau, Winter, dunkel/schwarz, dunklen, Feinde

Im Winter, wenn der *Schnee* die Landschaft zudeckt, wird es für viele Tiere schwieriger, sich vor ihren Feinden zu *verstecken*. Braune Farbe, die im Sommer für gute *Tarnung* sorgt, nützt in der *weissen* Umwelt nicht mehr viel. Die meisten Tiere passen ihre *Fellfarbe* daher den neuen Bedingungen an. So ist das Reh im Sommer „rehbraun“ (ein helles, rötliches Braun), im Winter jedoch *grau*-braun. Auch das Eichhörnchen oder die Gämse sind im *Winter* dunkler gefärbt als im Sommer. Im Kontrast zum weissen Schnee wirken Bäume und Felsen *dunkel/schwarz*. Daher sind die Tiere mit *dunklen* Fellen schwieriger für ihre *Feinde* zu entdecken.

Welche Nahrung finden Tiere im Winter nicht?



Früchte, Beeren und Insekten. Gras und Nüsse sind schwierig zu finden, da unter dem Schnee versteckt. Lediglich Baumrinde (Flechten) steht von dieser Auswahl auch im Winter einfach zur Verfügung.

Zähle weitere Nahrungsmittel auf, welche man im Winter nicht findet.

Weitere Früchte, Gemüse (Wurzeln, Knollen), Amphibien (Frösche, Molche), weitere Insekten, frisches Laub.

Es kommt nicht darauf an, was Ihre Schüler aufzählen, sondern dass sie realisieren, wie viel schwieriger es wird, im Winter Nahrung zu finden.

Was bedeutet der Winter für Tiere? Lösung

Zähle nun mindestens drei Umstände auf, welche den Tieren im Winter das Leben erschwert.

- 1) *Es gibt weniger / keine Nahrung, Nahrung ist schwierig zu finden.*

- 2) *Das Verstecken vor Feinden wird schwieriger, weil es z.B. kein Laub mehr hat oder weil man im weissen Schnee mehr auffällt.*

- 3) *Es ist kalt, sich warmzuhalten braucht Energie/Kraft bzw. genügend Nahrung um diese Anstrengung aufzubringen.*

Es ist anstrengender sich fortzubewegen, und das braucht Energie/Kraft, bzw. genügend Nahrung um diese Kraft aufzubringen.

